NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm im "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.07.2025
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Frau Britta Mennerich -

Mitglieder

Herr Heino Burmeister -
Herr Klaus Gerdes - fehlt entschuldigt
Herr Simon Kusak -
Herr Frank Lütt -
Herr Heinrich Morsdorf -
Herr Rudolf Naujack -
Herr Marcus Oehler -
Frau Sandra Stichler -
Herr Andreas Strate -
Frau Melanie Tödt -
Herr Sebastian Wulf - fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Frank Dunemann - Schriftführung

Gäste

Frau Anne Beck - Schulleitung
Frau Ruth Brakel - Schulsozialarbeit
Herr Matthias Möller - Bürgermeister Gemeinde Struvenhütten
Frau Friederike Schwetje - stellv. Schulleitung
Herr Wulf Winterhoff - Gemeinde Struvenhütten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung

2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung der Verbandsversammlung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.06.2025
4. Bericht der Verbandsvorsteherin
5. Sachstand Außenstelle Struvenhütten
6. Schaffung neuer Stellen im Rahmen der Standorterweiterung durch Struvenhütten
7. Schaffung einer Minijob-Stelle für die OGTS
8. Jahresabschluss 2024 / Schlussbilanz 2024
(Vorlage des Jahresabschlusses 2024 / der Schlussbilanz 2024 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 / Anerkennung des Jahresabschlusses / Behandlung des Jahresüberschusses / Billigung des Lageberichtes)
9. Einwohnerfragezeit
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung
13. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Die Vorsitzende, Verbandsvorsteherin Mennerich, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Mitgliedern fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung der Verbandsversammlung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Verbandsvorsteherin Mennerich beantragt die Tagesordnungspunkte 11 und 12 der Tagesordnung nichtöffentlich zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 11 und 12 der Tagesordnung nichtöffentlich zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				12	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.06.2025

Es werden keine Einwendungen vorgetragen.

Zu TOP 4 Bericht der Verbandsvorsteherin

Verbandsvorsteherin Mennerich berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung die Verbandsversammlung die Änderung eines Arbeitsvertrages einer Mitarbeiterin in eine tarifliche Anstellung beschlossen hat.

Des Weiteren berichtet sie zu folgenden Themen

- Sachstand/Fortschritt Brandsanierung Grundschulgebäude Schmalfeld
 - ↳ gestaltet sich langwierig
 - ↳ zeitlicher Aufwand größer als erwartet, da zusätzlich auch die aktuellen Brandschutzbestimmungen beachtet werden müssen
 - ↳ Räumlichkeiten der OGTS fast fertig, rechtzeitig zur Ferienbetreuung
 - ↳ erhoffte Fertigstellung insgesamt ca. Mitte der Sommerferien
- Rückumzug von Hartenholm nach Schmalfeld nach Fertigstellung
 - ↳ Unterstützung/Hilfe erforderlich
 - ↳ Rückgabe und Transport des/der geliehenen Mobiliars/Ausstattung nach Bad Segeberg
 - ↳ Transport aller Materialien und Gegenstände von Hartenholm nach Schmalfeld
 - ↳ sobald Fertigstellungszeitpunkt feststeht, erfolgt eine Information an alle Beteiligten
 - ↳ am Standort Hartenholm muss einiges an Kinderspielzeug ersetzt werden

Frau Beck teilt mit, dass die Lehrerschaft bis zum Ferienbeginn alle die Lehrerschaft betreffenden Materialien und Ausstattungen für Schmalfeld verpacken und somit für den Transport vorbereiten wird.

Auf Anregung von Verbandsversammlungsmitglied Morsdorf werden die Bürgermeister zwecks Unterstützung/Hilfe Kontakt mit den Freiwilligen Feuerwehren aufnehmen.

- Feierliche Verabschiedung einer Reinigungskraft in den Ruhestand am 27.06.2025
- Besetzung FSJ-Stelle am Standort Schmalfeld
 - ↳ konnte bisher noch nicht besetzt werden
 - ↳ Stellenausschreibung läuft noch
 - ↳ sollte eine Besetzung nicht möglich sein, wäre zu überlegen die Betreuungsstunden durch zusätzliches Personal sicherzustellen
- Aufstellung von Wasserspendern in den Schulgebäuden der 3 Standorte
 - ↳ stellen bereits auch andere Schulen zur Verfügung
 - ↳ Angebotsabfrage ist erfolgt, Voraussetzungen und Kosten noch nicht bekannt
 - ↳ wahrscheinlich mit Anschluss ans Trinkwasser
 - ↳ bei höheren Kosten Beteiligung der Verbandsversammlung

Verbandsversammlungsmitglied Lütt weist auf die rechtlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität hin, die zu beachten sind.

Zu TOP 5 Sachstand Außenstelle Struvenhütten

Verbandsvorsteherin Mennerich verweist auf die Inhalte und Ergebnisse des Abstimmungsgesprächs am 18.06.2025 mit den Beteiligten und des Arbeitskreises am 25.06.2025, die allen Mitgliedern vorliegen.

Schulbetrieb

Frau Beck teilt mit, dass bei einer ersten Schulbegehung in Struvenhütten festgestellt wurde, dass kein Anschluss an das Landesnetz (Schulnetz) vorhanden ist und auch nur wenige Tablets für den Schulunterricht vorhanden sind.

Der Anschluss ist notwendig für die Kommunikation im Landesnetz/Schulnetz.

Bürgermeister Möller teilt mit, dass die Möglichkeit des Gasfaseranschlusses bestehen würde. Er wird sich in Abstimmung mit Frau Beck der Einrichtung des Anschlusses annehmen.

Die noch erforderliche/notwendige Ausstattung, insbesondere auch EDV, wird Frau Beck noch zusammenstellen.

Verbandsversammlungsmitglied Morsdorf regt an die EDV-Beschaffung über kommunal durchzuführen zu lassen.

Verwaltungsmitarbeiter Dunemann macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Struvenhütten nach bisheriger Absprache die EDV innehat und somit sich auch selbständig um Austausch und Beschaffung kümmert.

Auch ist die Gemeinde noch nicht Mitglied im Schulverband und daher nicht Vertragspartnerin von kommunal. Inwieweit die vertraglichen Regelungen eine Aufgabenübertragung zulassen würden und auch kommunal diese Aufgabe überhaupt übernehmen könnte, ist mehr als fraglich.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass dieses zusätzliche Kosten für den Schulverband nach sich ziehen würde. Die bisherige Direktive war, dass dem Schulverband keine zusätzlichen Kosten entstehen sollen.

Abprachegemäß sollte weiterhin die EDV-Ausstattung in Abstimmung mit der Schulleitung durch die Gemeinde Struvenhütten erfolgen, die auch hierfür die Kosten trägt.

Verbandsvorsteherin Mennerich gibt zur Kenntnis, dass Schulmöbel für max. 46 Kinder vorhanden sind und somit für 42 angemeldete Kinder ausreichen (auch für OGTS).

OGTS-Betrieb

Verbandsvorsteherin Mennerich gibt zur Kenntnis, dass 20 Anmeldungen für die OGTS, davon 4 auch für die Frühbetreuung, vorliegen.

Für die Frühbetreuung wird entweder ein/e Kursleiter/in auf Stundenbasis oder eine/e Mitarbeiter/in in geringfügiger Beschäftigung benötigt (ist in der Beschlussvorlage zu TOP 6 enthalten)

Die Ferienschließzeit in den Sommerferien der Kita Pustebume in Struvenhütten gleicht der der OGTS.

Mittagsverpflegung

Die Ausstattung für die Mensa wird vom bisherigen Caterer übernommen. Allerdings ist Geschirr nur für 10 Kinder vorhanden und muss noch entsprechend ergänzt werden.

Auf Anfrage von Verbandsversammlungsmitglied Naujak teilt Verbandsvorsteherin Mennerich mit, dass in Absprache mit dem Amt Kisdorf die Beschaffung durch den Schulverband erfolgt wobei die entsprechende Rechnung direkt von der Gemeinde Struvenhütten über das Amt Kisdorf beglichen wird.

Die Mensa wird vorübergehend im Sportlerheim eingerichtet. Die noch bis Ende 2025 benachbarte vorübergehend vermietete Wohnung wird nach Mieterauszug entsprechend zur

Mensa umgerüstet.

Lehrkräfte

Frau Beck berichtet, dass durch das Schulamt Segeberg im Rahmen des Planstellenzuweisungsverfahrens die Anzahl der Lehrerstunden festgelegt wurde.

Zwei Lehrkräfte, die bisher am Standort Struvenhütten eingesetzt waren, bleiben auch dort. Für weitere Lehrkräfte wurde bereits Akquise betrieben. Es gibt Bewerbungen bzw. Interessierte. Seitens der Schulleitung ist eine Auswahl getroffen worden. Die Entscheidung obliegt nun dem Schulamt Segeberg.

Einige Lehrkräfte werden aufgrund des 3. Standortes an mehreren Standorten eingesetzt werden müssen.

Schulgebäude

Verbandsvorsteherin Mennerich teilt mit, dass Sicherheitsbegehungen am Standort in Struvenhütten nach Auskunft des Amtes Kisdorf bisher nicht stattgefunden haben.

Es wird eine Begehung durch das Amt Kisdorf veranlasst werden.

Bürgermeister Möller teilt mit, dass am heutigen Tage der Auftrag bereits erteilt wurde.

Frau Beck wird die notwendige Anzahl von Transpondern für die Schule und Verbandsvorsteherin Mennerich für die OGTS ermitteln und an Bürgermeister Möller weitergeben.

Herr Möller teilt hierzu mit, dass Transponder ab 01.08.2025 für den Zugang zum Gebäude zur Verfügung stehen werden.

Zu TOP 6 Schaffung neuer Stellen im Rahmen der Standorterweiterung durch Struvenhütten

Sachverhalt:

Auf Grund der organisatorischen Verbindung der Außenstelle Struvenhütten mit den Grundschulen Schmalfeld und Hartenholm sowie des Schulträgerwechsels zum Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm und der damit einhergehenden Standorterweiterung in Struvenhütten zum 01.08.2025 wird für den Schulbetrieb und den Betrieb der Offenen Ganztagschule zusätzliches Personal benötigt.

Nachfolgend benannte Stellen wären erforderlich und einzurichten – die voraussichtlichen jährlichen Personalkosten inkl. Sonderzahlung und AG-Anteile betragen folgende:

Stelle	Eingruppierung	vorauss. Personalkosten
eine Leitung der OGTS mit 25,0 Std./Wo.	EG S8a, St. 3 TVöD, Entgelttabelle Sozial- und Erziehungsdienste	43.317,08 €
drei qualifizierte Fachkräfte o. Betreuungskräfte mit à 12,5 Std./Wo.	max. jew. EG S8a, St. 3 TVöD, Entgelttabelle Sozial- und Erziehungsdienst	64.975,62 € (21.658,54 € pro Stelle)
eine Hauswirtschaftskraft mit 12,5 Std.	EG 1, St. 3 TVöD	13.535,49 €
eine/n Hausmeister/in mit 10,0 Std./Wo.	EG 5, St. 3 TVöD	14.538,81 €
eine Schulassistentin mit 10,0 Std./Wo. (Zweckbefristet wg. Ausnahmegenehmigung)	EG S8b, St. 3 TVöD, Entgelttabelle Sozial- und Erziehungsdienst	17.812,12 €

eine/n Schulsekretär/in mit 10-15 Std./Wo. (10,0 Std./Wo. wg. Einarbeitung für das 1. Schulhalbjahr; danach 15,0 Std./Wo.)	EG 5, St. 3 der TVöD	21.808,22 €
eine Betreuungskraft (Minijobrahmen)	außertarifl. Beschäftigung	8.673,60 €
Gesamt		184.660,94 €

Diese zusätzlichen Personalkosten werden, bis zur Aufnahme der Gemeinde Struvenhütten in den Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm, in vollem Umfang von der Gemeinde Struvenhütten getragen und dem Schulverband erstattet.

Daher würden diese Kosten im Rahmen des Haushaltes als überplanmäßigen Ausgaben und die Kostenerstattung von der Gemeinde Struvenhütten als überplanmäßige Einnahmen dargestellt werden. Somit entstehen dem Schulverband keine zusätzlichen Kosten.

Soweit die Personalstellen nicht durch Übernahme von Personal des bisherigen Schulträgers oder durch schon bekannte anderweitige Interessierten besetzt werden können, werden diese Stellen unmittelbar nach der Entscheidung der Schulverbandsversammlung öffentlich ausgeschrieben. Diese auszuschreibenden Stellen würden erst ab 01.09.2025 besetzt werden.

Verbandsvorsteherin Mennerich erläutert die Vorlage.

OGTS

Es ist vorgesehen, dass die bisherige OGTS-Leitung für die Standorte Schmalfeld und Hartenholm auch die Leitung für den Standort Struvenhütten übernimmt. Insofern beinhaltet die aufgeführte OGTS-Leitung für Struvenhütten die tatsächliche Stellvertretung.

Die 3. Stelle für eine OGTS-Betreuungskraft ist optional mit aufgenommen worden, die erst einmal nicht besetzt wird. Sie dient dazu ggfs. bei steigenden Anmeldezahlen den zusätzlichen Betreuungsbedarf sicherzustellen.

Sie gibt zur Kenntnis, dass es sich bei den benannten voraussichtlichen Personalkosten um maximale Kosten für qualifizierte Beschäftigte handelt, insbesondere für die OGTS-Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst.

Aufgrund des Fachkräftemangels stehen für die tatsächliche Besetzung von Stellen oftmals eher sogenannte Seiteneinsteiger zur Verfügung, so dass sich die Personalkosten aufgrund der geringeren Qualifikation reduzieren.

Bei den benannten OGTS-Stellen dürften sich daher die angenommenen Personalkosten, auch durch die Gegenrechnung von Einnahmen von OGTS-Gebühren der Eltern, reduzieren, so dass von tatsächlichen Gesamtpersonalkosten in Höhe von 120.160,10 Euro auszugehen ist.

Für die Stelle der stellv. OGTS-Leitung sowie für eine Stelle für die OGTS-Betreuung konnten bereits Mitarbeiterinnen akquiriert werden. Insofern wäre für die OGTS nur noch eine Betreuungskraft auszuschreiben,.

Für die Betreuungskraft (Minijobrahmen) gibt es auch eine interessierte Person, die möglicherweise die Frühbetreuung als Kursleiterin übernehmen würde. Weiteres klärt sich aber erst noch.

Verbandsversammlungsmitglied Morsdorf spricht sich dafür aus, der Verbandsversammlung für alle Stellen eine Aufgabenübersicht zur Verfügung zu stellen. Für Stellen, für die bereits eine Aufgabenübersicht vorliegt, sagt Verbandsvorsteherin Mennerich dieses zu (Stellenbeschreibungen sind als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Sekretariat

Die weitere Stelle für das Schulsekretariat würde am Standort Hartenholm eingesetzt werden, wäre aber für den Standort Struvenhütten zuständig.

Die bisherige Schulsekretärin würde, insbesondere aufgrund des bereits vorhandenen Equipments, weiterhin in Schmalfeld verbleiben.

Schulassistenz

Solange es für die Außenstelle Struvenhütten aufgrund der nicht ausreichenden Schülerzahlen einer jährlichen Ausnahmegenehmigung vom Schulamt Segeberg bedarf, ist eine Schulassistenz zur Unterstützung der Lehrkräfte vorzuhalten.

Die bisherige Stelleninhaberin hat Interesse am Standort Struvenhütten zu verbleiben und wird übernommen.

Schulsozialarbeit

Verbandsvorsteherin Mennerich berichtet darüber, dass bisher die vertraglich vereinbarte Schulsozialarbeit durch die Tausendfüßler Stiftung für den Schulverband im Amt Kisdorf und somit auch in Struvenhütten wahrgenommen wurde.

Insgesamt waren beim Schulverband im Amt Kisdorf insgesamt 30 Wochenstunden und davon anteilig 10 Wochenstunden für Struvenhütten vorgesehen.

Von der Tausendfüßler Stiftung wurde auf Anfrage anfangs signalisiert, dass die bisherige eingesetzte Kraft in Struvenhütten verbleiben könnte, um möglichst eine Konstante für die Schüler/innen aufrechtzuerhalten.

Insofern hätte die Schulsozialarbeit ggfs. über den Vertrag des Schulverbandes im Amt Kisdorf abgebildet werden können.

Nunmehr hat die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf in ihrer Sitzung am 15.07.2025 beschlossen die Schulsozialarbeit auf 25 Wochenstunden am Hauptstandort der Grundschule Am Wald zu erhöhen.

Die verbleibenden 5 Wochenstunden für die Grundschule Struvenhütten sind aber nicht auskömmlich.

Es bedarf der weiteren Abstimmung mit dem Amt Kisdorf und der Tausendfüßler Stiftung.

Ggfs. wäre ein eigener Vertrag mit der Tausendfüßler Stiftung abzuschließen oder die Schulsozialarbeit, wie an den anderen Standorten, selbst mit eigenem Personal durchzuführen.

Verbandsversammlungsmitglied Naujack schlägt vor und beantragt, die in der Beschlussvorlage aufgelisteten Stellen vorsichtshalber um eine zusätzliche Stelle für die Schulsozialarbeit (10 Std./Wo.) zu erweitern, damit flexibel ggfs. auch über eigenes Personal die Schulsozialarbeit sichergestellt werden kann, falls eine Regelung mit der Tausendfüßler Stiftung nicht zum Tragen kommt.

Beschluss:

Die in der Beschlussvorlage aufgelisteten Stellen werden um eine zusätzliche Stelle für die Schulsozialarbeit (10 Std./Wo.) erweitert.

Abstimmungsergebnis:	
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder	12
davon anwesend	10

Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	----	--------------	---	--------------	---

Danach stellt Verbandsvorsteherin Mennerich den vorliegenden Beschlussvorschlag, ergänzt durch die beschlossene Erweiterung um eine Stelle, zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Schaffung der im Sachverhalt dargestellten neuen Stellen, erweitert um eine weitere Stelle für die Schulsozialarbeit (10 Std./Wo.) im Rahmen der Standorterweiterung in Struvenhütten.

Die zusätzlichen Kosten werden im Rahmen des Haushaltes als überplanmäßige Ausgaben und die Kostenerstattungen von der Gemeinde Struvenhütten als überplanmäßige Einnahmen dargestellt – der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					12
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Verbandsversammlungsmitglied Stichler bittet darum, die Stellenausschreibungen auch den Gemeinden für ihre eigene Homepage zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 7 Schaffung einer Minijob-Stelle für die OGTS

Sachverhalt:

Die OGTS ist verpflichtet eine Frühbetreuung anzubieten.

Bisher wurden die Frühbetreuungen in Schmalfeld und in Hartenholm über die Kursleiterpauschalen als „Frühspiel“ zum Mindestlohn abgerechnet. Somit wurden auch nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden bezahlt.

Aufgrund dessen, dass die derzeitige Kursleiterin für den „Frühspiel-Kurs“ in der OGTS Schmalfeld aufgehört hat, muss eine Nachfolge gesucht werden. Eine derzeitige Schulbegleitung hat bereits hierfür ihr Interesse bekundet. Leider ändern sich die Modalitäten für alle Institutionen, die Schulbegleitungen anbieten, zum neuen Schuljahr. Daher ist es noch ungewiss, ob dieses mit der derzeitigen Schulbegleitung so umgesetzt werden kann. Sollte es jedoch nicht möglich sein, müsste die Frühbetreuung anders organisiert werden.

Daher soll die Schaffung einer Minijob-Stelle (außertariflich) zum 01.09.2025 erfolgen.

Die voraussichtlichen jährlichen Personalmehrkosten inkl. AG-Anteile betragen ca. 8.673,60 €.

Diese Kosten sind die max. Personalkosten einer derzeitigen Minijob-Stelle bei ca. 504 Std./Jahr. Zum jetzigen Zeitpunkt werden für diese Stelle aber nur ca. 200 Std./Jahr benötigt und somit würden diese max. Personalosten für die Frühbetreuung nicht ausgeschöpft werden.

Verbandsvorsteherin Mennerich erläutert den vorliegenden Sachverhalt und lässt abstimmen.

Beschluss:

Der Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm beschließt, die Schaffung einer Minijob-Stelle für die OGTS zum 01.09.2025 – der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					12
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8 Jahresabschluss 2024 / Schlussbilanz 2024

(Vorlage des Jahresabschlusses 2024 / der Schlussbilanz 2024 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 / Anerkennung des Jahresabschlusses / Behandlung des Jahresüberschusses / Billigung des Lageberichtes)

Sachverhalt:

Gem. § 91 Gemeindeordnung (GO) hat der Schulverband zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gem. § 92 GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 03.07.2025.

Der Jahresabschluss ist über folgenden Link einsehbar:
[Jahresrechnung](#)

Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses Morsdorf berichtet über die erfolgte Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Verbandsumlage könnte möglicherweise zukünftig für die Verbandsmitglieder höher ausfallen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2024 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2024 schließt mit einer Bilanzsumme von 189.412,75 € und einem Eigenkapital von 140.884,01 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 95.922,67 € wird zum Ausgleich des vorgetragenen Jahresfehlbetrags verwendet.
3. Der Lagebericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder		12			
davon anwesend		10			
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Einwohnerfragezeit

Auf Anfrage einer Besucherin teilt Frau Beck mit, dass die Transporte von Mobiliar zurück nach Bad Segeberg und auch der Umzug mit Transport nach Schmalfeld ggfs. auch am gleichen Tag stattfinden könnten.

Eine Besucherin macht darauf aufmerksam, dass nach ihrem Kenntnisstand keine uneingeschränkte Unterstützung durch die Elternschaft zu erwarten sein dürfte.

Übereinstimmend werden die Bürgermeister, wie bereits besprochen, mit den Freiwilligen Feuerwehren die Unterstützung abklären.

Zu TOP 10 Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Versammlung

Es werden keine Anfragen/Anregungen vorgetragen.

Verbandsversammlungsmitglied Lütt beantragt für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im nichtöffentlichen Teil Herrn Bürgermeister Möller und Herrn Winterhoff von der Gemeinde Struvenhütten teilnehmen zu lassen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im nichtöffentlichen Teil Herrn Bürgermeister Möller und Herrn Winterhoff von der Gemeinde Struvenhütten teilnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				12	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Verbandsvorsteherin Mennerich bedankt sich bei den Besucher/innen für die Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.48 Uhr.

Nach der Unterbrechung wird die Sitzung um 20.50 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Zu TOP 13 Schließen der Sitzung

Verbandsvorsteherin Mennerich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung um 21.13 Uhr wieder her.

Auf Anfrage von Verbandsversammlungsmitglied Tödt teilt Verbandsvorsteherin Mennerich zu den Mehrkosten für den Brandschaden in Schmalfeld mit, dass mindestens die Kosten für die Schülerbeförderung sowie auch der Ersatz für die Abnutzung/Beanspruchung von Spielzeug am Standort Hartenholm vom Schulverband zu tragen sind. Inwieweit ggfs. noch weitere Kosten dazukommen, bleibt abzuwarten, da die Abrechnung mit der Versicherung noch aussteht.

Verbandsvorsteherin Mennerich bedankt sich bei Allen für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 21.15 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in